

B-Moviebewertung



| imdb |

Name: Tortura

Land: Deutschland

Originaltitel: Tortura

Jahr: 2008 **FSK:** 18

Genre: Horror

hoch

gering

Unterhaltungswert:

○ ○ ● ○ ○

Pornofaktor:

○ ○ ○ ○ ●

Gewaltdarstellung:

● ○ ○ ○ ○

Gewaltverherrlichung:

○ ○ ● ○ ○

Niveau:

○ ○ ○ ○ ●

Sexismus:

○ ● ○ ○ ○

Professionalität:

○ ● ○ ○ ○

Realismus:

○ ○ ○ ● ○

Handlung: Drei junge Frauen gehen auf eine Party in einem eher verlassenem Gebiet. Nachdem ihr Fahrer, der Freund einer der Frauen, sich mit seiner Freundin zerstritten hat und sie allein stehengelassen hat suchen diese nach einer alternativen Möglichkeit nach Hause zu kommen. Sie gelangen jedoch in die Fänge sadistischer Obdachlosen-Kannibalen...

Auffällige Fehler (technisch): Teilweise schlechte Kamera und in geringerem Ausmaß schlechte Schauspieler.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Das Publikum hat keine bemerkt.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Folterungen teils biologisch so nicht möglich (Beispiel: Zunge mit bloßen Händen herausreißen).

Was für ein Bild vermittelt der Film? Menschenleere Gegenden und Obdachlose sind potenziell gefährlich.

Bemerkungen: Vierstelliges Budget; gedreht in nur 10 Tagen; Beginn erinnert an Resident Evil (Mädchen mit weißem Kleid wankt langen einsamen Gang, bzw. hier U-Bahn-Station, entlang); äußerst brutal und blutig, Auswahl: mit der Zange herausgezogene Fingernägel, ein abgesägtes Bein, abgeschnittene Finger, herausgerissene Zunge, herausgerissenes Auge, herausgerissene Brustwarze, Knebelung mit dem Darm der besten Freundin; Ende ist Hommage an „The Descent“ (Rettung war nur ein Traum); das erste Opfer hatte es verdient; (über den Film): „Findest du es immer noch schade, dass die Mädels nicht mit sind?“ - „Nicht wirklich...“.